

29.08.2023 um 00:00 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von

Michael Becker,

Evangelischer Pfarrer, Kassel

Ein Bild der Liebe

Von einem Bild der Liebe muss ich Ihnen erzählen. Weil es so wunderschön ist.

Das Foto entstand, nachdem in der Ukraine der Staudamm brach. Alles war unter Wasser: Wiesen, Straßen und Häuser. Die Kräftigen wussten sich zu helfen, die Alten aber waren ratlos. In einem Haus steht eine alte Frau in der offenen Tür bis zu den Knien im Wasser. Sie ruft um Hilfe. Ein Feuerwehrmann kommt. Er nimmt die Frau auf seine Arme und trägt sie zu einem Boot. Beide lachen auf dem Bild der Liebe, das im Internet gezeigt wird (ntv.de). Und dann, so erzählt der Fotograf, bricht es aus der lachenden Frau heraus. Sie ruft: So schön bin ich nicht mehr getragen worden seit meinem Hochzeitstag.

Was für eine Liebe. Das Bild sieht aus, als trage der Feuerwehrmann die Frau wie nach der Trauung. Beide leben mitten im Unheil und lachen sich das Heil herbei. Weil einer der anderen Last trägt. Vielleicht zehn Meter weit. Der Starke trägt die Schwache. Und beide lachen sich das Glück herbei.

Ein Bild der Liebe. Nichts Außergewöhnliches. Ein Mensch hat Not. Ein anderer packt an. So geht das mit der Liebe. Man überlegt dann nicht lange, welche Vorschrift jetzt gilt. Der Starke tut einfach das Nötige. Liebe tut immer das Nötige. Sie kann nicht alle auf der Welt retten. Aber den oder die, die gerade neben uns sind. Geh hin, würde Jesus sagen, und mach es wie der Feuerwehrmann. Schenke einem Menschen Liebe. Und Du rettetest seine Welt.